



03/2012  
Verden, 11. Januar 2012  
EH

## Würdevoller Abschied von Hans-Heinrich Isenbart

### Trauerfeier in der Verdener Niedersachsenhalle

Verden. In einer würdevollen Trauerfeier in der Niedersachsenhalle in Verden haben etwa 700 honorige Gäste aus der Pferdeszene und der Bevölkerung Hans-Heinrich Isenbart die letzte Ehre erwiesen. Der Rundfunk- und Fernsehkommentator, Turniersprecher und Journalist war am 25. Dezember 2011 im Alter von 88 Jahren in Hamburg gestorben.

Der Sarg wurde von einer Ehrengarde flankiert, zu der die Olympiasieger Heike Kemmer und Lars Nieberg, Vielseitigkeitsreiter Benjamin Winter, Auktionsreiter Jörn Ahrens und je ein Gestütsbeamter der Landgestüte Celle und Warendorf gehörten. Musikalisch umrahmt wurde die Trauerfeier von Bläsern der Philharmonischen Orchesters Kiel.

Pastor Ulrich Rüß und die Redner Stefan Krawczyk und Breido Graf zu Rantzau zeichneten mit bewegenden Worten das Besondere und das Einzigartige des Hans-Heinrich Isenbart nach. Dem Hannoveraner Verband war Isenbart seit den 1950er Jahren auf das Engste verbunden, auch durch seine Freundschaft zum damaligen Auktionsleiter Hans Joachim Köhler. Die Verdener Galaabende hatte der Träger der Goldenen Verbandsehrennadel von 1973 bis 1998 moderiert. Dort und bei den zahlreichen Kommentierungen von Pferdesportereignissen schloss er mit den mahnenden Worten „...und vergessen Sie die Pferde nicht!“

Vier Pferde geleiteten mit ihren Reitern den Sarg aus der Niedersachsenhalle in Isenbarts Wahlheimat Verden, die Beisetzung findet im engsten Familienkreise statt.